

Sportprothesen erleben

Luzern, 2. September 2021

Ottobock veranstaltet die 10. Running Clinic in der Schweiz – zum 5. Mal in Zusammenarbeit mit PluSport

30 Menschen mit Beinamputationen aus der ganzen Schweiz. Ein Wochenende voller Sport und Lebensfreude. Dies kennzeichnet die 10. Running Clinic, die Ottobock vom 25. bis 26. September in Meggen bei Luzern veranstaltet. Ober- und Unterschenkelamputierte kommen zusammen, um Sportprothesen zu testen und gemeinsam aktiv zu werden. Angeleitet werden sie von Heinrich Popow, Goldmedaillengewinner bei den Paralympics in London 2012 und Rio 2016.

„Wir hatten uns alle besonders auf das Sportjahr 2020 gefreut: auf die Paralympischen Spiele in Tokio, die Para-Leichtathletik-EM in Polen und viele weitere Wettkämpfe, die aufgrund von Corona leider nicht wie geplant stattfinden konnten“, sagt Heinrich Popow. „Umso mehr freue ich mich jetzt, nach den erfolgreich gestarteten Paralympics in Tokio auf die Running Clinic in der Schweiz. Ich kann es kaum erwarten, mit Menschen aus dem ganzen Land gemeinsam Sport zu machen, sie zu begeistern und Lebensfreude in ihnen zu wecken.“

Technik testen und Stärken entdecken

OrthopädietechnikerInnen, die auch den technischen Service bei den Paralympics leisten, statten die TeilnehmerInnen zu Beginn der Running Clinic mit Sportprothesen aus. Sie passen die Prothesen an und unterstützen mit ihrem technischen Know-how. Von den ersten ungewohnten Schritten bis zum gemeinsamen Training ist es dann nur ein kurzer Weg.

„Bei den Running Clinics geht es aber nicht um die sportliche Leistung, sondern um die Menschen“, so Heinrich Popow. „Die Bewegung und das gemeinsame Erleben helfen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sich selbst mit dem Handicap zu akzeptieren und neues Selbstvertrauen zu fassen.“

Heinrich Popow inspirierte bereits bei über 25 Running Clinics weltweit. Als Gründer der Veranstaltung organisiert Ottobock nun zum zehnten Mal das Treffen mit TeilnehmerInnen aus der ganzen Schweiz. Zum fünften Mal findet die Running Clinic in Zusammenarbeit mit PluSport statt. Durch diese Partnerschaft wurden Leichtathletinnen wie Elena Kratter oder Sofia Gonzalez entdeckt, die heute die Schweiz bei den Paralympischen Spielen in Tokio sehr erfolgreich repräsentieren!



Quality for life

Fotos:



Elena Kratter und Sofia Gonzalez wurden bei einer Running Clinic von Ottobock in Zusammenarbeit mit PluSport entdeckt. (Foto: Ottobock)



Johannes Floors trainiert eine Teilnehmerin an der 9. Running Clinic 2019 in Meggen, Schweiz. (Foto: Ottobock)



Für Nevio ist Heinrich Popow ein grosser Motivator und eine wichtige Inspirationsquelle. In Zusammenarbeit mit dem paralympischen Goldmedaillengewinner hat Ottobock Schweiz die Running Clinics 2011 ins Leben gerufen.
(Foto: Ottobock)

Über Ottobock

Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität entwickelt Ottobock „wearable human bionics“ – medizintechnische Produkte in den Bereichen Prothetik, Orthetik und Human Mobility (Rollstühle). Zudem versorgt das 1919 gegründete Unternehmen PatientInnen im Bereich Patient Care. Das Ziel: Lebensqualität und gesundheitsökonomischen Nutzen steigern. Mit den Exoskeletten unter dem Namen Paexo überträgt Ottobock seit 2012 seine Expertise in der Biomechanik auch auf Anwendungen für die Industrie. Niederlassungen in 60 Ländern bieten weltweit Qualität „Made in Germany“ und beschäftigen mehr als 8000 Menschen. Die internationalen Aktivitäten des Unternehmens werden vom Hauptsitz in Duderstadt (Niedersachsen) aus koordiniert. Seit 1988 unterstützt Ottobock die Paralympischen Spiele durch sein technisches Know-how.

Otto Bock Suisse AG
Luzerner Kantonsspital 10
6000 Luzern 16
Telefon: 041 455 61 71
E-Mail: suisse@ottobock.com

ottobock.     